

## Baudenkmäler

- D-1-71-122-34**    **Aich 1; Gutendorfer Feld.** Feldkapelle, 19. Jh.; südwestlich des Ortes.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-37**    **Aigner Feld.** Feldkapelle, wohl von 1831.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-7**    **Berg 1; Berg 2.** Bauernhaus, zweieinhalbgeschossiger Tuffquaderbau mit Satteldach, Giebel- und Traufschrot, um 1865; Stadel, mit Gitterbundwerk, Fugenmalerei, bez. 1865.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-9**    **Berg 1; Berg 2; Flur Berg; Nähe Aderleiten.** Feldkapelle, mit Halbwalmdach und Fresken, Mitte 18. Jh.; mit Ausstattung; südlich des Weilers unter einer alten Linde.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-8**    **Berg 3.** Vierseithof (Beim Vordermeier); nördlich Wohnstallhaus, Tuffquader- und Holzblockbau mit Bundwerkteil, 1. Hälfte 19. Jh., Glockenständer, bez. 1886; östlich Stall, massiver Satteldachbau mit Fugenmalerei, böhmisches Gewölbe, 19. Jh.; südlich Stadel, bez. 1878; westlich Stallstadel, mit Bundwerk, wohl 1818.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-13**    **Edenberg 1.** Hofkapelle, um 1840/50.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-14**    **Edt 1.** Hofkapelle, bez. 1858; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-15**    **Fehenberg 1.** Hofkapelle, Tuffsteinbau, neugotisch, um 1850/60; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-16**    **Feller 1.** Bauernhaus, Mitterstubenbau mit Blockbau-Obergeschoß, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-23**    **Flur Hochholzen.** Wegkapelle, bez. 1953; mit Ausstattung; südwestlich des Ortes.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-17**    **Glocken 1.** Bundwerkstadel, Südflügel des Vierseithofes, bez. 1860.  
**nachqualifiziert**

- D-1-71-122-18** **Gutendorf 2.** Bauernhaus, verputztes Brockenmauerwerk, Stuckfelder im Giebel und profilierte Balkenköpfe, 2. Viertel 19. Jh., Glockenständer bez. 1868; Hauskruzifix, barock.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-20** **Haid 5a.** Ehem. Bauernhaus (Altbau), mit Blockbau-Obergeschoß, 2. Hälfte 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-21** **Haider Straße.** Weilerkapelle, sog. Haidkapelle, kleiner Satteldachbau, 1. Drittel 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-5** **Haidfeld.** Wegkapelle, sog. Bonauerkapelle, 2. Hälfte 19. Jh.; an der Straße nach Bonau bei einer alten Linde.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-4** **Hauptstraße 15.** Toten- oder Allerseelenkapelle, schmales Langhaus mit Fünftachtelschluss und hohem Satteldach, Anfang 16. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-2** **Hauptstraße 17; Hauptstraße 15.** Kath. Pfarrkirche St. Veit, kreuzförmiger Zentralraum mit Kuppel des Spätrokoko, nach Plänen von Baumeister Franz Alois Mayr, 1770, Baufortführung ab 1771 durch Baumeister Joseph Lindtmayr, Ostturm mit hoher Zwiebelhaube, 1777, südliche Sakristei in neubarocker Formensprache, 1906; mit Ausstattung; Kriegerdenkmal, Obelisk aus Tuffsteinquadern mit Inschriftentafeln, 1922.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-3** **Hauptstraße 22.** Bundwerkstadel, mit reichem Bundwerk, bez. 1860.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-24** **Hütting 1.** Ehem. Bauernhaus, Natursteinmauerwerk, südseitig verputzt, Hochlaube, reich gestaltetes Vordach, Glockenständer und Heiligenfresko in Stuckrahmen, erbaut 1865.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-42** **Hütting 2.** Zuhause zu Nr. 3, im Typ einer kleinen Vorstadtvilla, mit Neurenaissance-Gliederungen, im Inneren Hauskapelle mit Ausstattung in neuromanischen Formen, um 1890.  
  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-25** **Hütting 3.** Bauernhaus, Nordflügel des Vierseithofes, stattliches dreigeschossiges Wohnstallhaus, unverputzter Tuffquaderbau, 1851; geschnitzte Haustür, sog. "Leberertür", bez. 1856; östlich Hütte, mit Bundwerk, Mitte 19. Jh.; südlich Stadel, mit Gitterbundwerk, Mitte 19. Jh. bzw. 1873.  
**nachqualifiziert**

- D-1-71-122-31** **In Niederhofen.** Wegkapelle, 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-38** **In Roidham.** Kapelle, aus Tuffstein mit Kreuzdach und Dachreiter, bez. 1907; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-6** **Nähe Burghausener Straße.** Bildstock, vielleicht noch 16. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-28** **Neukirchen a.d.Alz 2; Neukirchen a.d.Alz 1.** Wohnstallhaus, Nordflügel des Vierseithofes, sog. Beim Maier, unverputzter Tuffquaderbau mit profilierter Geschossbänderung, Eckpilastern und profiliertem Traufgesims, über der Haustür Inschriftentafel und barocke Darstellung der hl. Dreifaltigkeit, wohl von den Baumeistern Lorenz und Georg Leberer, bez. 1845-1847; Stallstadel, Westflügel, zweigeschossiger Flachsatteldachbau aus Tuffquadern, Erdgeschoss mit Gewölben, gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-29** **Neukirchen a.d.Alz 3.** Haustür, neugotisch, nach Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-27** **Neukirchen a.d.Alz 62.** Kath. Kirche St. Maria, spätgotische Saalkirche, 1439-55, Turmunterbau spätromanisch; mit Ausstattung; Friedhofsummauerung, 18./19. Jh., teilweise erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-30** **Niederhofen 2; In Niederhofen.** Bauernhaus, stattlicher zweigeschossiger Satteldachbau mit befenstertem Kniestock, Geschoßbänderung und Putzgliederung, wohl um 1870; Hoftor, bez. 1876; Hütte, mit Bundwerk und Getreidekasten, bez. 1840.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-33** **Oberwinkl 2.** Ehem. Nebenhaus, jetzt Wohnhaus, verputztes Fleckenmauerwerk mit Eckpilaster, sowie rautenförmiger Dachuntersicht und Hochlaube, 1839.  
**nachqualifiziert**
- D-1-71-122-36** **Röckenwagen 2.** Hütte, Ostflügel des Vierseithofes, mit Bundwerk und Bemalung, bez. 1818.  
**nachqualifiziert**

**D-1-71-122-41** **Wagenhofen 1.** Bildstock, gemauert, Mitte 19. Jh.; an der Straße Niederhofen-Wiesenhalsbach.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 31**

## Bodendenkmäler

- D-1-7841-0056** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Maria in Neukirchen a.d. Alz und ihres Vorgängerbaus.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7841-0058** Viereckschanze der späten Latènezeit und Siedlung der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7841-0059** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7941-0224** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Vitus in Kirchweidach und ihrer Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7942-0229** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 5**